Thüringen

Online-Beteiligung zur Digitalisierung

[09.10.2017] Ihre Ideen und Meinungen zur Digitalisierung Thüringens können Bürger bis Mitte November über eine neue Online-Plattform einbringen.

Ideen und Meinungen zur Digitalisierung Thüringens können die Bürger jetzt über eine eigens dafür eingerichtete Online-Plattform einbringen. Wie das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft mitteilt, ist diese bis zum 13. November 2017 geschaltet. „Wir greifen einen Vorschlag aus den Workshops auf, über die Einbeziehung von Experten hinaus einen Beteiligungsprozess zu organisieren“, erklärt Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee zum Start der Plattform. „Ich bin gespannt auf die Ergebnisse.“ Im Jahr 2016 hat der Freistaat die Thüringer Strategie für die Digitale Gesellschaft vorgelegt (wir berichteten). Im Anschluss haben laut Ministeriumsangaben zahlreiche Digitalisierungsexperten sowie Thüringer Akteure konkrete Maßnahmen identifiziert. Jetzt seien die Bürger gefragt. Auf der Plattform können sie nicht nur ihre Anregungen loswerden, sondern sich auch über die bisherigen Aktivitäten informieren und an einer Umfrage teilnehmen. Die drei Leitthemen Digitale Landesentwicklung für den städtischen und ländlichen Raum, Bildung und Forschung digital sowie Mittelstand 4.0 sollen dabei den Rahmen der Diskussion bilden. „Wir erhoffen uns eine breite Beteiligung, konstruktive, aber auch kritische Hinweise“, sagt Tiefensee. „So können wir die Bürgerschaft für das Thema sensibilisieren und Erkenntnisse für unsere Strategie gewinnen.“ Wie das Ministerium weiter mitteilt, sollen Ende 2017 die Strategie und die abgeleiteten Maßnahmen verabschiedet werden, welche die bereits laufenden Vorhaben ergänzen.

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Politik, Thüringen, Wolfgang Tiefensee